



Die Vision Köln 2030 und die globalen Nachhaltigkeitsziele

Im Jahr 2015 haben die Vereinten Nationen 17 Ziele für eine nachhaltige Entwicklung des Planeten verabschiedet (SDGs, *Sustainable Development Goals*). Diese gelten für industrialisierte Länder ebenso wie für sogenannte Schwellen- und Entwicklungsländer. In der 2020 von den *Scientists for Future Köln/Bonn* vorgestellten Vision Köln 2030 werden etliche dieser Nachhaltigkeitsziele adressiert. Hier ordnen wir den sechs Kapiteln des Textes die jeweils relevantesten Ziele zu und zeigen anschließend auf, was die einzelnen Zukunftsvisionen zu ihrer Umsetzung beitragen können.

1. Zukunftsvision klimagerechter Stadt(Um-)Bau Köln



2. Zukunftsvision klimafreundliche Gebäude



3. Zukunftsvision Kölner Innenstadt-Verkehr



4. Zukunftsvision sauberer Flughafen



5. Zukunftsvision Kreislaufwirtschaft Köln



6. Zukunftsvision Kölner Schulen



Beiträge der Zukunftsvisionen zur Verwirklichung der Nachhaltigkeitsziele



Die Reduzierung von Luftschadstoffen durch die Einschränkung von Verbrennungsmotoren im Individualverkehr leistet einen großen Beitrag zur Gesundheit der Bevölkerung. Die Förderung von Fuß- und Radverkehr spornt Menschen dazu an, sich mehr zu bewegen, und führt somit zu einem gesünderen Lebensstil.

Kapitel 1: Klimagerechter Stadt(Um-)Bau Köln

Kapitel 3: Kölner Innenstadt-Verkehr



Auch wenn das deutsche Bildungssystem im internationalen Vergleich auf einem hohen Niveau steht, haben Zukunftsthemen einen geringen Anteil an den Lehrplänen. Die in der Vision Köln 2030 geschilderten Bildungsinhalte vermitteln Verantwortung und Handlungsperspektiven für eine nachhaltigere Welt.

Kapitel 6: Kölner Schulen



Eine Hauptstoßrichtung der Vision Köln 2030 ist die Energieversorgung aus erneuerbaren Quellen. Somit zählt die Vision in mehreren Kapiteln direkt auf dieses Ziel ein.

Kapitel 2: Klimafreundliche Gebäude

Kapitel 3: Kölner Innenstadt-Verkehr

Kapitel 4: Sauberer Flughafen



Die mit dem Begriff Kreislaufwirtschaft bezeichnete Wirtschaftsweise beinhaltet eine Aufwertung der Wiederverwertung von Produkten. Damit werden neue Wirtschaftsstrukturen geschaffen, die neue Arbeitsplätze unterstützen.

Kapitel 5: Kreislaufwirtschaft Köln



Dieses Ziel fordert, dass bei der Planung von Infrastrukturen Luftreinhaltung, Klimawandel und Klimaschutz berücksichtigt werden. Dieses wird in der Vision Köln 2030 als Grundvoraussetzung beim Städtebau beschrieben. Die Nachhaltigkeit der Kreislaufwirtschaft wird ebenfalls angesprochen.

Kapitel 1: Klimagerechter Stadt(Um-)Bau Köln

Kapitel 5: Kreislaufwirtschaft Köln



Die zukunftsfähige Städteplanung auch bei steigender Bevölkerung ist in der Vision Köln 2030 ebenso thematisiert wie nachhaltigere Mobilitätsinfrastrukturen.

Kapitel 1: Klimagerechter Stadt(Um-)Bau Köln

Kapitel 3: Kölner Innenstadt-Verkehr



Der Wandel von einer Linearwirtschaft zu einer Kreislaufwirtschaft wird in der Vision Köln 2030 skizziert. Auch in der Einführung wird Suffizienz als eine der drei Säulen der Nachhaltigkeit adressiert. Damit ist dieses Ziel direkt angesprochen.

Kapitel 5: Kreislaufwirtschaft Köln



Das Ziel, den Klimawandel deutlich zu begrenzen, ist die Grundmotivation hinter der Vision Köln 2030. Somit tragen alle beschriebenen Visionen zu diesem Nachhaltigkeitsziel bei.

Kapitel 1: Klimagerechter Stadt(Um-)Bau Köln

Kapitel 2: Klimafreundliche Gebäude

Kapitel 3: Kölner Innenstadt-Verkehr

Kapitel 4: Sauberer Flughafen

Kapitel 5: Kreislaufwirtschaft Köln

Kapitel 6: Kölner Schulen

Links

Bunderegierung: [Nachhaltigkeitsziele verständlich erklärt](#)

Scientists for Future Köln/Bonn: [Vision Köln 2030: Zukunft für alle](#)